



## Mit 30 Liegestützen zum Lehrplatz

**Lehrlings-Casting.** Das bfi Wien geht neue Wege, um Jugendliche und Ausbildungsbetriebe zusammenzubringen

VON ANITA STAUDACHER

Einer geht noch. Mit Bravour. Blago ist gar nicht zu stoppen. Im Eiltempo hat er 30 Liegestützen absolviert. Seine drei Mitbewerber sind verblüfft, sie scheitern schon beim zweiten oder dritten Mal an der Technik. Nächste Aufgabe: Jonglieren. Mit einem Ball geht's noch recht einfach, der zweite Ball wird zur Herausforderung. „Was musst du verändern, denk nach!“, feuert der Trainer die Jungen an. Blago schafft es als einziger. Der „Sprossengang“ über die Steh-Leiter ist für ihn nur noch Kür.

Was sich nach Musterung beim Bundesheer anhört, ist eine neue Form der Lehrlings-Vermittlung durch ein mehrstufiges Casting. Unter dem Motto „Perfect Match“ bringt der Überbetriebliche Lehrlingsausbilder bfi Wien Jugendliche und Betriebe zusammen. Am Donnerstag zeigen 32 junge Männer, dass sie das Zeug für eine erfolgreiche Fachkräftekarriere als Elektrotechniker haben. Auch interessierte Schüler der Polytechnischen Lehrgänge nehmen am Casting teil. Neun Firmenvertreter sind gekommen, mit Dutzenden freien Lehrstellen im Gepäck. „Wir wollen nicht tatenlos zusehen, wie die Lücke zwischen Lehrstellen und Lehrstellen-

suchenden auseinanderklafft, sondern handwerklich interessierte Jugendliche direkt mit den Betrieben zusammenbringen“, umreist bfi-Wien-Geschäftsführer Franz-Josef Lackinger die Idee. Insgesamt finden drei Lehrlings-Castings statt.

### Geschicklichkeit

Anders als bei üblichen Bewerbungen zählen beim Casting nicht Zeugnisnote und Bewerbungsschreiben, sondern theoretische (Mathe, Deutsch, Logik) und praktische Übungen, ein persönliches Gespräch – und Koordinationstests. „Wer einen handwerklichen Beruf ergreifen will, sollte über ein Mindestmaß an Fitness und Geschicklichkeit verfügen“, erläutert Sportpsychologe Simon Brandstätter. Bei den Tests gehe es aber auch um Motivation, Konzentration, Durchhaltevermögen oder Umgang mit Frustration. „Wie reagiert der Jugendliche, wenn etwas misslingt, lässt er sich leicht ablenken?“

Geschicklichkeit allein ist für die Elektro- und Gebäudetechnik freilich zu wenig. Im praktischen Teil müssen die Jugendlichen auch erste Werkstücke anfertigen. Manche scheinen mit der richtigen Auswahl des Werkzeuges etwas überfordert, gemeinerweise liegen sie in unterschiedlichsten Größen



und Formen herum. Alina Wuzella, Lehrlingsbeauftragte der Firma Otto Stöckl Elektroinstallationen, schaut den Burschen genau auf die Finger. Sie sucht für nächstes Jahr noch sechs Lehrlinge und findet das Casting „sehr spannend“. „Die Lehrlinge werden uns hier quasi auf dem Silbertablett serviert, wir können sie sogar persönlich kennenlernen“, schwärmt sie. Zeugnisnoten würden oft wenig ausagen, „wir gehen auch nach Sympathie“.

Am Ende des Tages wird ein Casting-Sieger prämiert, der idealerweise bereits mehrere Jobangebote in der Tasche hat. Der sportliche Blago will unbedingt Elektrotechniker werden. Drei Wochen habe er sich auf das Casting vorbereitet, erzählt er, dabei viel Streetworkout betrieben. Schwieriger wird für ihn der Theorie-Teil, Mathematik und Deutsch sind nicht seine stärksten Fächer.

bfi-Wien-Chef Lackinger will mit dem Casting auch zeigen, „dass wir der Wirtschaft die Lehrlinge nicht wegnehmen“. Die überbetriebliche Lehre sei aber auch in Zu-

kunft für alle jene wichtig, die die Wirtschaft, aus welchen Gründen auch immer, nicht wolle. Den Betrieben empfiehlt er, ihren Rekrutierungsprozess kritisch zu über-

denken. „Derzeit entgehen ihnen unzählige Rohdiamanten, die dann wir bis zur Lehrabschlussprüfung führen.“ Neun von zehn bfi-Lehrlingen schaffen auch den Abschluss.

Was nehme ich denn da? Erste praktische Übungen am Werkstück sind Teil des Lehrlings-Castings für Elektrotechnik beim bfi Wien. Interessierte Arbeitgeber schauen den Jugendlichen auf die Finger



Topfit: Blago meistert die erste Aufgabe des Castings bravourös

### ÜBERBLICK

#### Tesla mit erstem Gewinn seit 2016

**Autobauer.** Der US-Elektroautopionier Tesla hat den ersten Quartalsgewinn seit zwei Jahren erzielt. Dank der anziehenden Produktion des Hoffnungsträgers Model 3 stieg das Nettoergebnis im dritten Quartal überraschend deutlich auf 311,5 Mio. Dollar (271 Mio. Euro), wie der Konzern mitteilte. Im Vorjahresquartal gab es noch einen Verlust von rund 619 Millionen Dollar. Im dritten Quartal lieferte das Unternehmen 55.840 Model-3-Fahrzeuge aus und nahm damit mehr als drei Milliarden Dollar ein. Das sind eine Milliarde Dollar mehr als im Vorquartal.

#### Kanzler-Telefonate für Waagner-Biro

**Abu Dhabi.** Im April hatte Kanzler Sebastian Kurz (ÖVP) bei einem Besuch in Abu Dhabi mit Sheikh Mohamed bin Zayed Al Nahyan, dem Kronprinzen von Abu Dhabi, über schleppende Zahlungen für Waagner Biro gesprochen. Am Mittwoch gab es dazu ein Telefonat: Kurz habe sich in die Verhandlungen eingeschaltet, weitere Gespräche seien geplant, hieß es aus dem Kanzleramt. Die Waagner-Biro-Tochter SBE hatte am Mittwoch Insolvenz angemeldet. Einer der Auslöser dürften ausstehende Zahlungen für die Metall-Kuppel über dem Louvre Abu Dhabi sein.

### WEITERE MELDUNGEN

#### Streit um Leiharbeiter bei Ryanair

**Keine Lizenz.** Beim irischen Billigflieger Ryanair gerät das Leiharbeitsmodell ins Zwielicht. Den zwischengeschalteten Verleihfirmen fehlten die nötigen Lizenzen in Deutschland, hatte die Bundestagsfraktion der Linken nach einer Auskunft des Arbeitsministeriums erklärt. Betroffen seien 700 der 1000 Mitarbeiter. Das Unternehmen wies den Vorwurf illegaler Leiharbeit zurück. Die Billigflieger sind auf dem Vormarsch: Jeder dritte Flug in Europa wird dem Segment zugerechnet. In Deutschland starten 6750 Billigflieger pro Woche – 35 Prozent Plus zum Vorjahr.

**Wirtschaftsmagazin trifft auf Stellenmarkt.** Das KURIER-Magazin **JOB Business** vereint ausführliche und topaktuelle Wirtschaftsberichterstattung mit dem größten Print-Stellenmarkt Österreichs – jeden Samstag im KURIER.

Jetzt auch online alles neu: [job.kurier.at](http://job.kurier.at)

**KURIER**  
GUTE FRAGEN.  
GUTE ANTWORTEN.